

bis 2020 an dem im September 2016 veröffentlichten Papier »Deutsche Nationalbibliothek 2025: Strategischer Kompass«. Während der Kompass die Richtung für die nächsten zehn Jahre vorgibt und damit weiter in die Zukunft blickt, machen die Strategischen Prioritäten 2017 bis 2020 die mittelfristigen Ziele transparent. Die Strategischen Prioritäten geben einen Überblick über geplante Aktivitäten, unterstützen Mitarbeiter im Arbeitsalltag dabei, die richtigen Akzente zu setzen und dienen als Planungsgrundlage. Weitere Details unter: www.dnb.de/DE/Aktuell/Neues/publikationen.html

Historische Fotografien Mexikos

Hamburg. Eine Ausstellung mit historischen Fotografien Mexikos ist noch bis zum 23. April in der Staatsbibliothek zu sehen. Teobert Maler (1842-1917) gilt als einer der bedeutendsten

Forschungsfotografen des 19. Jahrhunderts. Sein fotografisches Werk ist vor allem durch seine spektakulären Aufnahmen der Maya-Ruinen bekannt geworden. Kein anderer Forscher hat so viele vorher unbekannte Maya-Ruinen entdeckt und fotografiert. Malers Fotografien sind noch heute wichtige Dokumente für Studien zur Architektur und zu den Inschriften der Maya-Zivilisation.

TIB verhandelt Allianz-Lizenz

Hannover. Zum Jahresanfang startete die Allianz-Lizenz für die ingenieurwissenschaftliche Volltextdatenbank »Scientific.Net: Materials Science and Engineering« des Verlags Trans Tech Publications (TTP), die die Technische Informationsbibliothek (TIB) verhandelt hat. Die TIB ermöglicht im Rahmen dieser Allianz-Lizenz den Zugang zu aktuellen Beiträgen in den Bereichen Werkstoffwissenschaften, Materialforschung

und Festkörperphysik. Dabei handelt es sich vorwiegend um Konferenzberichte, die gerade in den Ingenieurwissenschaften eine wichtige Rolle in der Wissenschaftskommunikation spielen. Die Vorgaben für eine Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft sichern umfangreiche und dauerhafte Nutzungsrechte sowie eine Berücksichtigung des Open-Access-Gedankens. 2017 nehmen insgesamt elf Konsortialpartner an der Allianz-Lizenz teil – sechs Hochschulen und fünf Forschungseinrichtungen. Interessierte Institutionen können bei dem Opt-In-Modell noch für die Lizenzjahre 2018 und 2019 einsteigen.

LBZ auf Twitter vertreten

Koblenz. Das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz ist ab sofort auch auf Twitter vertreten. Geplant sind Tweets zu kleinen und großen aktuellen

Neues aus der IT-Welt für Bibliotheken

Tagesseminar im Rahmen der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen / 17. Mai in Rendsburg

Die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland führt jährlich ein dreitägiges EDV-Seminar für die Mitarbeiter/innen der Bibliotheksfachstellen zur Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch durch. Der Termin für 2017 wird der 16. bis 18. Mai in Rendsburg sein. Das Seminar wird an einem Tag auch für interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Bibliotheken geöffnet.

Am 17. Mai wird eine Ganztagsveranstaltung mit aktuellen Themen angeboten. Der Titel der Veranstaltung lautet »Input am Nord-Ostsee-Kanal – Neues aus der IT-Welt für Bibliotheken«. Sie findet am 17. Mai von

10 bis 16.45 Uhr in der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Wrangelstr. 1, 24768 Rendsburg statt – und zwar mit folgenden Themen:

1. Mehr Flexibilität und längere Öffnungszeiten für den Kunden – die »Offene Bibliothek« in Hamburg (Carolin Rohrßen; Bücherhallen Hamburg, Stellv. Bereichsleitung EDV und Organisation)
2. Vom »Gaming-Projekt im ländlichen Raum« zu »#GamingWahnsinn – das Finale« (Diplom-Bibliothekarin Daniela Verhoeven; Leiterin der Öffentlichen Bücherei Geldern)
3. Smart mobil! – Tablets, Smartphone & Apps in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nutzen (Johannes Wentzel; nethex.Medienkompetenz für die Bildungsarbeit)

4. NETzWorking – Grundlagenkurs für digitale Werkzeuge und Bibliotheksarbeit im Social Web (Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken Nordrhein-Westfalen)

Das ausführliche Programm mit Abstracts steht unter www.fachstellen.de im Internet.

Der Teilnahmebeitrag liegt bei 25 Euro inklusive Tagungsgetränken. Anmeldung bis spätestens 30. April 2017 an: Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hochschul- und Landesbibliothek Wiesbaden, Rheinstraße 55/57, 65185 Wiesbaden, Fax: 0611/9495-1874, E-Mail: alexander.budjan@hs-rm.de (Rückfragen an: Alexander Budjan, Telefon 0611/9495-1870)